

Ditze, Laura

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Montag, 30. September 2019 08:10
An: Ditze, Laura
Betreff: REMO-Newsletter 09/2019



GESCHÄFTSSTELLE WIEDER VOLL BESETZT

Seit dem 16. September 2019 ist **Laura Ditze** (rechts im Bild) neue **stellvertretende Geschäftsführerin**. Sie unterstützt somit **Lena Schuttkowski** (links im Bild) in der Umsetzung des LEADER-Förderprogrammes.



Frau Ditze studierte an der RWTH Aachen Angewandte Geographie. Ihre praktischen Erfahrungen sammelte sie im Rahmen Ihrer vorherigen Tätigkeit als Regionalmanagerin bei der Projektgesellschaft Norderelbe mbH in Itzehoe.

EXKURSION "LEADER-PROJEKTE ERLEBEN"



Auch in diesem Jahr lädt REMO alle Interessierten zu einer gemeinsamen Exkursion zu LEADER-Projekten aus der Region Mittleres Oberschwaben ein. Im Rahmen des "**Tag der Regionen**" findet die Exkursion in diesem Jahr am **Freitag**,

11. Oktober 2019 von 14 bis etwa 18 Uhr statt. Vorgesehen ist die Besichtigung von insgesamt vier umgesetzten Projekten aus Einhart, Waldbeuren und Hoßkirch:

- Generationentreff und -spielplatz "Raum für Begegnung" in Einhart
- Seminarscheune Waldbeuren
- Bahnhaltepunkt Hoßkirch-Königsegg mit Info-Pfad vom Bahnhof in die Ortsmitte
- Aufwertung Seebad Hoßkirch

Die Projektträger werden die Projekte vorstellen und über die Entstehung und Umsetzung ihrer Projekte berichten.

Treffpunkt: Generationenplatz im Dorfzentrum, 88356 Einhart. Anschließend Weiterfahrt (privat) nach Waldbeuren und Hoßkirch Um eine vorherige Anmeldung bis **07.10.2019** (Mail/Telefon) wird gebeten. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden! Kontakt: 07584/9237-180 / -181 oder info@re-mo.org

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

7. PROJEKTAUFRUF LÄUFT NOCH

Der siebte Projektauftrag läuft noch bis einschließlich **18. Oktober 2019**. REMO ruft beim vorerst letzten Projektauftrag erneut Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben zu beteiligen und Projekte einzureichen. Für den >> [siebten Projektauftrag](#) stehen **500.000 € EU-Mittel** zuzüglich eventueller Rückflussmittel und rund **485.000 € Landesmittel** zur Verfügung. Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie in der Rubrik >> [Downloads&Links](#).

Wir beraten Sie gerne an einem vereinbarten Termin. Bei Fragen rund um die LEADER-Förderung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unter info@re-mo.org oder 07584/9237-180 / -181. Wir freuen uns über Ihre Projektideen!

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Aufwertung des Seebads in Hoßkirch fertiggestellt



© REMO e.V.

Die **Gemeinde Hoßkirch** hat sich zur Aufgabe gemacht den See mit seiner **überregionalen Ausstrahlungskraft** aufzuwerten und dabei die

Naherholungsqualität für die Bürger zu verbessern.

Es wurden ein **barrierefreier Verbindungsweg** zum See und **Holzdecks als Liegemöglichkeit** angelegt. Zudem wurde der See durch die **Schaffung eines neuen Spielplatzes** mit Wasser- und Kletterelementen sowie Rutsch- und Schaukelgelegenheiten aufgewertet. Am Seebad befinden sich jetzt auch noch **Wohnmobilstellplätze** sowie eine **E-Bike Ladestation**. Für die Fertigstellung des Projekts hat Herr Haug Mitte September die **LEADER-Plakette** erhalten.

Weitere Informationen zum Seebad in Hoßkirch gibt es >> [hier](#).

Künstlerische Beiträge von Frauen aus Oberschwaben gesucht

Gesucht werden künstlerische Beiträge von Frauen aus Oberschwaben, die in Sprache oder Musik ihr heutiges (Er-)Leben auf dem Land interpretieren. Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt in Landgasthöfen, bei denen Poesie und Literatur, auch in Mundart oder begleitet von Musik, ein Echo auf die "drei Marien" Maria Menz, Maria Müller-Gögler und Maria Beig geben.



© Büro für Regionalkultur eG

Für die Teilnehmerinnen gibt es keine Altersbegrenzung; willkommen sind junge Nachwuchstalente ebenso wie erfahrenere Künstlerinnen. Gemeinsam mit der Regisseurin und Schauspielerin Dietlinde Elsässer wird in zwei Workshops am **5. Oktober** und **2. November 2019**, jeweils von **10 bis 16.30 Uhr** im Hotel Kleber Post in Bad Saulgau, ein gemeinsames Programm erarbeitet.

WEITERE INFORMATIONEN

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau laden Klein- und Kleinstunternehmer aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie und Handel zur Veranstaltungsreihe "**Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum - Planung, Potenziale, Erfahrungen**" ein. Bei den dezentralen Veranstaltungen erfahren die Teilnehmer mehr über eine mögliche Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum. Vor Ort erfolgt die Organisation durch die örtlichen Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und zusätzliche lokale Partner. In der näheren Umgebung finden noch folgende Termine statt:

- [6. November 2019 in Biberach an der Riß](#)
- [11. Dezember 2019 in Ravensburg](#)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe gibt es im >> [Flyer](#).

Ländliche Mobilitätskonzepte

engagiert erfolgreich entwickeln

Um dem Bedarf im Ländlichen Raum gerecht zu werden, hat das Land Baden-Württemberg das Ziel, den öffentlichen Verkehr auch in den ländlichen Regionen weiter auszubauen und so die soziale Gemeinschaft zu erhalten. Hierfür gibt es auch in diesem Jahr am **15.10.2019 in Pforzheim** und am **21.11.2019 in Konstanz** je einen Praxisworkshop, denen als Grundlagenpapier "Bürgerbusse und Gemeinschaftsverkehre - Bausteine der ländlichen Mobilität in Baden-Württemberg" dient.

Die Anmeldung ist online bis eine Woche vor der Veranstaltung unter www.alr-bw.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an Vertreterinnen u. Vertreter, welche sich beruflich oder privat mit dem Thema Mobilität im Ländlichen Raum befassen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

Baden Württemberg blühen lassen, damit Baden-Württemberg nichts blüht.

Ohne Bienen, Würmer, Käfer und Co. ist es schlecht um unser Land bestellt. Deshalb wollen wir gemeinsam dafür kämpfen, dass alles, was krecht und fleucht, sich bei uns wohl fühlt: mit mehr Wiesen, abwechslungsreichen Grünflächen, Insektenhotels und dem Verzicht auf die allzu ausgedehnte Benutzung des Rasenmähers.

Das Land Baden-Württemberg sucht engagierte Kommunen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Unternehmen und naturbegeisterte Gruppen, die sich für eine bunt blühende, vielfältige und strukturreiche Kommune und Landschaft einsetzen wollen.

Machen Sie mit beim mit **25.000 Euro dotierten Landeswettbewerb BW blüht** und dokumentieren Sie Ihr Engagement in der Kommune.

Wie der Hase läuft und die Biene fliegt, erfahren Sie auf www.bwblüht.de

„Regionalmanager/innen Kultur“

Das Land unterstützt die Landkreise dabei, das kulturelle Leben in den Regionen zu stärken und ehrenamtlichen Akteuren eine Perspektive zu bieten. Als zentrale Ansprechpartner im ländlichen Raum sollen Regionalmanagerinnen und Regionalmanager im Bereich Kultur etabliert werden.

Mit dem Pilotprojekt **„Regionalmanager/innen Kultur“** will das Land gemeinsam mit der Kulturstiftung des Bundes die Kulturarbeit in ausgewählten Landkreisen und

regionalen Verbänden in Baden-Württemberg unterstützen. Bis zum **17. Oktober 2019** können sich interessierte Landkreise und kommunale Verbände für eine Teilnahme an dem gemeinsamen Pilotprojekt „Regionalmanager/in Kultur“ der Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb, des Programms TRAFO der Kulturstiftung des Bundes sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg bewerben. Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare können unter [Lernende Kulturregion Schwäbische Alb](#) abgerufen oder per [E-Mail](#) angefordert werden.

Veranstaltungshinweise:

- >> [5. Oktober 2019: Workshop Marienland in Bad Saulgau](#)
- >> [11. Oktober 2019: Exkursion "LEADER-Projekte erleben"](#)
- >> [15. Oktober 2019: Praxisworkshops in Pforzheim „Ländliche Mobilitätskonzepte“](#)
- >> [2. November 2019: Workshop Marienland in Bad Saulgau](#)
- >> [6. November 2019: Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum in Biberach](#)
- >> [21. November 2019: Praxisworkshops in Konstanz „Ländliche Mobilitätskonzepte“](#)
- >> [11. Dezember 2019: Infoveranstaltung Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum in Ravensburg](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](#)



IHR ANSPRECHPARTNER

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

Laura Ditze

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)